

Spektakuläre Tsukaharas

GERÄTETURNEN: Achtkampf-Ass Dominik Scherer vom TV Lemberg siegt bei Gaumeisterschaft der Männer

PIRMASENS. Spektakuläre Tsukaharas waren die Höhepunkte bei den Gaumeisterschaften der Geräteturner am Sonntag in der Halle des TV Pirmasens.

Im Kür-Sechskampf der Männer zeigte Dominik Scherer (TV Lemberg) die gebückte und Sascha Müller (TV Pirmasens) die gehockte Variante dieser Radwende mit Salto rückwärts. Sie bekamen damit beim Sprung mit 11,7 beziehungsweise 11,8 ihre jeweils höchsten Noten. Am Reck dagegen stürzte Scherer ab, was zu einer mageren 8,5 führte. Müller hatte am Barren so seine Probleme, während der Beste am Barren, der Hauensteiner Bastian Merz, sich beim Sprung hinsetzen musste. Am Ende siegte Scherer mit 60,1 Punkten vor Merz (56,7) und Müller (53,5). Für Müller war es der erste Wettkampf seit seiner schweren Schulterverletzung bei einem Snowboard-Unfall vor etwa drei Jahren.

„Alle haben noch Potenzial nach oben“, sagte Gaufachwart Uwe Reichert und kündigte an, vor der Pfalzmeisterschaft am 19. Mai in Bad Bergzabern „das Training zu intensivieren, um die Fehler zu minimieren“. Reichert: „Falls die drei sich dann für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft qualifizieren sollten, werden sie diese wohl auch turnen. Das Hauptaugenmerk liegt aber bei allen in der Qualifikation für die deutsche Meisterschaft im deutschen Achtkampf.“ Bei dieser Kombination aus vier leichtathletischen und vier turnerischen Disziplinen war Scherer 2009 und 2010 Deutscher Meister und 2011 Vizemeister bei den Männern. Der vier Jahre jüngere Merz, 2011 Fünfter bei den 18- und 19-Jährigen, tritt dieses Jahr erstmals bei den Männern an.

Beim Nachwuchs imponierten Carsten Burkhart (TV Dahn) im ers-



Konzentriert: Vizemeister Bastian Merz (TV Hauenstein) am Seitpferd.

FOTO: SEEBALD

ten Kür-Kampf seiner Karriere und Philipp Feith (TV Hauenstein), der im mit zehn Teilnehmern quantitativ am stärksten besetzten Pflichtsechskampf der Jahrgänge 2001/02 über fünf Punkte Vorsprung auf den Zweiten hatte. Und einen sauberen Tsukahara zeigte auch der Sieger im Kür-Sechskampf der Jahrgänge 1993 und 94, Samuel Sieber (TV Lemberg).

DIE ERGEBNISSE

Kür-Sechskampf: Männer: 1. Dominik Scherer (TV Lemberg) 60,1 Punkte (11,1 Boden, 8,8 Pferd, 9,4 Ringe, 11,7 Sprung, 10,6 Barren, 8,5 Reck), 2. Bastian Merz (TV Hauenstein) 56,7, 3. Sascha Müller (TV Pirmasens) 53,5. **Jahrgänge 1993/94:** 1. Samuel Sieber (TV Lemberg) 60,95, 2. Till Becker (TV Hauenstein) 58,2; 3. Daniel Lord (TV Dahn) 54,45. **Jg. 1995/96:** 1. Paul Kissel (TV Dahn) 58,45, 2. Darius Bajic (TV Pirmasens) 53,45, 3. David Sieber (TV Lemberg) 52,2. **Jg. 2001 und jünger:** Carsten Burkhart (TV Dahn) 54,6.

Pflicht-Sechskampf: Jahrgang 1996 und älter: 1.

Thomas Offenhäuser 91,20, 2. Anatoli Kasanski 90,35, 3. Cedric Alt (alle VT Zweibrücken) 89,75. **Jg. 1999/2000:** 1. Erik Bischof 87,5, 2. Joshua Hugo (beide VT Zweibrücken) 83,3, 2. Alexander McPherson (TV Lemberg) 77,3. **Jg. 2001/02:** 1. Philipp Feith (TV Hauenstein) 82,4, 2. Philipp Opp (VTZ) 77,2, 3. Marvin Schütz (TV Hohenödd) 75,7. **Jg. 2003 und jünger:** 1. Maximilian Jung (VTZ) 78,7, 2. Carl Robert Burkhart (TV Dahn) 75,3, 3. Marc Korb (TuS Winzeln) 73,8.

Pflichtvierkampf: Jahrgänge 2001/02: 1. Aaron McPherson (TV Lemberg) 46,85. **Jahrgänge 2003/04:** 1. Paul Frevel (VT Zweibrücken) 48,3. **Jahrgang 2005 und jünger:** 1. Leo Frevel (VTZ) 46,6. (peb)